



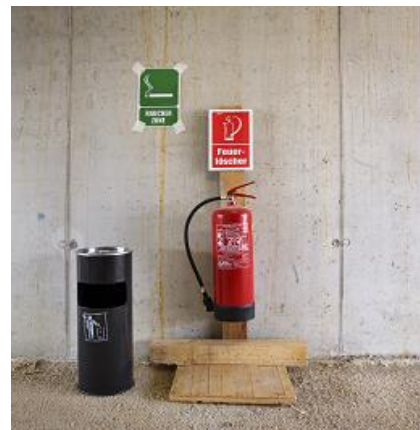
## Brandschutz auf Baustellen

Die Schadensfälle und die daraus resultierenden Erfahrungen zeigen, dass Baustellen im Allgemeinen ein hohes Risikopotenzial für Brandschäden aufweisen. Ein entsprechender Sicherheitsstandard kann nur mit geeigneten Schutzmaßnahmen erreicht werden.

Die nachstehenden Schutzmaßnahmen – verbunden mit regelmäßigen Kontrollen durch eigene Mitarbeiter bzw. externe Stellen – dienen zur Erreichung und Erhaltung eines guten Brandschutz-Sicherheitsstandards.

Bei allen Arbeiten zur Herstellung, Instandsetzung, Änderung und dem Abbruch von baulichen Anlagen, einschließlich der hierfür vorbereitenden und abschließenden Arbeiten, sind Brandschutzmaßnahmen vorzusehen. Abhängig von der Risikoanalyse und dem Gefährdungspotential sind die vorgesehenen Maßnahmen mit den zuständigen Brandverhütungsstellen bzw. der örtlichen Feuerwehr ggf. zusätzlich mit dem Feuerversicherer abzustimmen.

Typische Gefahren auf Baustellen sind sowohl die Brennbarkeit der verwendeten Materialien, als auch die Durchführung von feuergefährlichen Arbeiten, wie insbesondere Heißenarbeiten (Schweißen, Löten, Schleifen). Daraus ergibt sich eine hohe Brandausbreitungsgefährdung.



### Die häufigsten Gefahren auf Baustellen sind:

- sämtliche Lagerungen von brennbaren Stoffen
- Baustellenabfälle, Abbruch- und Verpackungsmaterial
- Druckgasbehälter
- Heizungsanlagen
- sämtliche feuergefährlichen Arbeiten bzw. Heißenarbeiten
- Verarbeitung und Anwendung von Klebstoffen, Reinigungs- und Lösemitteln
- Gasgeräte, elektrische Anlagen, provisorische Installationen und sonstige Geräte
- Behelfsbauten
- Testbetriebe und Inbetriebnahmen technischer Anlagen

# Brandschutz auf Baustellen



**GUT ZU WISSEN!**



## Schutzmaßnahmen:

- Sicherstellung der Überwachung und Kontrolle der Baustelle
- Einsatz eines Wachdienstes
- detaillierte Planung der Brandschutzeinrichtungen
- Sicherstellung der Löschwasserversorgung
- Unterweisung in der Handhabung der ersten und erweiterten Löschhilfe
- sichere Positionierung der Ladestationen für Elektrofahrzeuge
- Sauberkeit auf der Baustelle
- generelles Rauchverbot
- Herstellung von Zu- und Abfahrten sowie Aufstellplätzen für die Feuerwehr
- Installation von Alarmierungs- und Meldeeinrichtungen
- Gewährleistung der Sicherung der Baustelle (Umzäunung) und eines geordneten überwachten Zutritts
- keine Lagerung von Baustellenabfällen in oder auf Bauobjekten
- Lagerung von Baumaterialien entsprechend der Brennbarkeitsklasse
- Feuerarbeiten gem. TRVB 104 O
- Errichtung von trockenen bzw. nassen Steigleitungen

Für die operative Umsetzung ist eine Risikoanalyse und die Festlegung der angepassten Brandschutzmaßnahmen in Form eines Baustellen-Brandschutzkonzeptes erforderlich, welches an die jeweilige Bauphase angepasst werden muss.

Unsere Experten unterstützen Sie gerne bei der Umsetzung des Brandschutzes auf Ihrer Baustelle!



**DI Ralf Baehr-Mörsen**  
+43 1 545 33 14 – DW 31  
baehr-moersen@nofire.pro